



Notifizierungsnummer : 2024/0600/RO (Romania)

## Dringlichkeitsverordnung zur Änderung von Artikel 37 des Gesetzes Nr. 160/1998 über die Organisation und Ausübung des Veterinärberufs

Eingangsdatum : 01/11/2024

Ende der Stillhaltefrist : Not applicable

### Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 2941

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0600/RO

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notification – Notifzierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifikasi – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésekét - Non fa decorrere la mora - Atidéjimai nepradedami - Atlíkšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħx il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20242941.DE

1. MSG 001 IND 2024 0600 RO DE 01-11-2024 RO NOTIF

2. Romania

3A. Ministerul Economiei, Antreprenoriatului și Turismului

Adresa: Calea Victoriei nr.152, București, sector 1

Tel: +40372492634

Email: reglementari\_tehnice@economie.go

3B. Direcția Coordonare Laboratoare și Produse Medicinale Veterinare - Autoritatea Națională Sanitară Veterinară și pentru Siguranța Alimentelor

Adresa: Piața Presei Libere nr.1, Corp D1, București, Sector 1

Tel: +40372184977

Email: office@ansvs.ro

4. 2024/0600/RO - C30A - Tierärztliche Dienstleistungen

5. Dringlichkeitsverordnung zur Änderung von Artikel 37 des Gesetzes Nr. 160/1998 über die Organisation und Ausübung



des Veterinärberufs

6. - Organisation und Ausübung des Veterinärberufs  
- Tierarzneimittel

7.

8. Mit diesem Entwurf einer Dringlichkeitsverordnung soll Artikel 37 des Gesetzes Nr. 160/1998 über die Organisation und Ausübung des Veterinärberufs, der mit späteren Änderungen und Ergänzungen neu veröffentlicht wurde, geändert werden, indem Maßnahmen zur Begrenzung des Risikos für die Gesundheit von Mensch und Tier, das durch die Verwendung von in tierärztlichen Apotheken gekauften Produkten mit Insektiziden verursacht wird, und zur Gewährleistung der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des veterinärmedizinischen Gesetzes in Bezug auf Tierhaltungsbetriebe und veterinärmedizinische Arzneimittelleinheiten erlassen werden.

9. - die zahlreichen schweren Unfälle bei Menschen und Tieren, die durch Vergiftungen verursacht werden, die sich aus der Anwendung von Behandlungen mit emulgierbaren konzentrierten externen antiparasitären Tierarzneimitteln ergeben, die illegal, ohne tierärztliche Verschreibung erworben und ohne Einhaltung der Angaben in der Packungsbeilage verwendet werden;

- Probleme der öffentlichen Gesundheit, mit denen Kinderkrankenhäuser im Land in Bezug auf schwere Vergiftungen bei Kindern mit Organophosphor- und Carbamat-Insektiziden konfrontiert sind;

- die illegale Verwendung dieser Produkte beim Menschen zur Behandlung von Sarkoptesräude und Läusebefall mit sehr schwerwiegenden Folgen für die menschliche Gesundheit;

- die Notwendigkeit, den Zugang von Tierhaltern zu diesen Produkten zu beschränken, um Unfälle aufgrund von Überdosierung oder unsachgemäßer Handhabung dieser Produkte zu vermeiden;

- die Verpflichtung zur strikten Einhaltung der in der Packungsbeilage von Tierarzneimitteln vorgesehenen Verwendungsweise;

- in der Erwägung, dass schwere Vergiftungsfälle mit anschließendem Tod von Kindern und einer Reihe von Tieren durch die Verwendung von Produkten verursacht wurden, die Insektizide enthalten, die in Veterinärapotheken gekauft wurden, um das Risiko für die Tiergesundheit und insbesondere für die öffentliche Gesundheit zu begrenzen, ist es notwendig, den Einzelhandelsverkauf dieser Produktkategorien zu verbieten;

- die Notwendigkeit, dringend Maßnahmen zu ergreifen, um das Auftreten solcher Unfälle bei Menschen und Tieren mit negativen gesundheitlichen Folgen zu verhindern;

- die Notwendigkeit, den Kauf von hormonellen Tierarzneimitteln durch Tierhalter, die für Heimtiere bestimmt sind, aber illegal bei zur Lebensmittelgewinnung dienenden Tieren verwendet werden, ohne von einem Tierarzt verschrieben/verabreicht zu werden, wodurch die öffentliche Gesundheit gefährdet wird, zu vermeiden;

- Gewährleistung der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des veterinärmedizinischen Handels in Bezug auf Tierhaltungsbetriebe und veterinärmedizinische pharmazeutische Einrichtungen;

- die Notwendigkeit, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Antibiotikaresistenz bei Tieren durch die korrekte, umsichtige und vorsichtige Verwendung antimikrobieller Tierarzneimittel zu verringern.

10. Verweis(e) auf Grundlagentext(e):

11. Ja

12. Begrenzung des Risikos für die Gesundheit von Mensch und Tier angesichts schwerer Vergiftungsfälle, mit Todesfolge von Kindern und einer Reihe von Tieren, auf der Grundlage der Verwendung von Produkten, die Insektizide enthalten, die in Tierapotheken gekauft wurden.



EUROPEAN COMMISSION  
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs  
Single Market Enforcement  
Notification of Regulatory Barriers

Die Behörden beantragen Dringlichkeit, da die Nichteinhaltung der vorgeschlagenen Bestimmungen und das Fehlen konkreter und rascher Maßnahmen gefährdete Bevölkerungsgruppen und Tiere besonders schweren Unfällen mit Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier sowie wirtschaftlichen Verlusten im Tierhaltungssektor aussetzen könnten.

13. Nein

14. Nein

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

\*\*\*\*\*

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu